

Komm in die stille Nacht.

(R. Reinick.)

Langsam. Cyrill Hynais.

Sopran. *p* Komm in die stil-le Nacht, Lieb-chen, was zö-gerst du?

Alt. *p*

Tenor. *p* Komm in die stil-le Nacht, Lieb-chen, was zö-gerst du?

Baß. *p*

Lieb-chen, was zö-gerst du? *p* Son - ne ging längst zur Ruh,

Lieb-chen, was zö-gerst du? *p* Son - ne ging längst zur Ruh,

Welt schloß die Au - gen zu, — rings nur — ein - zig die

Welt schloß die Au - gen zu, — rings nur ein - zig die

Bibliothek
Millenkovich

M. L. 1.

M. Inv. 22389



cresc. *mf* *poco accel.* *f*
 Lie - - be wacht, nur ein - zig die Lie - be, die Lie - be, die
cresc. *mf* *poco accel.* *f*
 Lie - - be wacht, nur ein - zig die Lie - - be, die
cresc. *mf* *poco accel.* *f*
 Lie - - be wacht, nur ein - zig die Lie - - be, die
cresc. *mf* *poco accel.* *f*
 Lie - - be wacht, nur ein - zig die Lie - be, die Lie - be, die

a tempo *p*
 Lie - - be wacht. - Lieb - chen, was zö - gerst du? -
a tempo *p*
 Lie - be wacht. -
a tempo *p*
 Lie - be - wacht. - Lieb - chen, was zö - gerst du?
a tempo *p*
 Lie - be - wacht. - Lieb - chen, was zö - gerst du?

etwas lebhafter *p*
 Schon sind die Ster - ne hell, schon ist der Mond zur Stell',
etwas lebhafter *p*
 Schon sind die Ster - ne hell, schon ist der Mond zur Stell',
etwas lebhafter *p*
 Schon sind die Ster - ne hervortretend
hervortretend

ei - len so schnell, so schnell. Lieb - chen, mein Liebchen, o eil' auch
 ei - len so schnell, so schnell. Lieb - chen, mein Lieb - chen, o
 ei - len so schnell, so schnell. Lieb - chen, mein Liebchen, o eil', o
 Lieb - chen, mein Lieb - chen, o

du. — Son - ne ging längst zur Ruh, traust wohl dem Schimmer nicht,
 eil' auch du. Son - ne ging längst zur Ruh, traust wohl dem Schimmer nicht,
 eil' auch du. Son - ne ging längst zur Ruh, traust wohl dem Schimmer nicht,
 eil' auch du. Son - ne ging längst zur Ruh, traust wohl dem Schimmer nicht,

der durch die Blü - ten bricht? Treu ist des Mon - des Licht.
 der durch die Blü - ten bricht? Treu ist des Mon - des Licht.
 der durch die Blü - ten bricht? Treu ist des Mon - des Licht.
 der durch die Blü - ten bricht? Treu ist des Mon - des Licht.

drängend *poco rit.* *a tempo*

Liebchen, Liebchen, was fürch-test du, was fürch-test du? Welt schloß die

drängend *poco rit.* *a tempo*

Liebchen, mein Liebchen,

drängend *poco rit.* *a tempo*

Liebchen, Liebchen, was fürchtest du, was fürch-test du? Welt schloß die

drängend *poco rit.* *a tempo*

pp

Au - gen zu! Blu - men und Blü - ten - baum schlummern in sü - ßem Traum,

pp

Au - gen zu! Blu - men und Blü - ten - baum schlummern in sü - ßem Traum,

pp

rallent.

Er - de, sie at - - met kaum, Lie - be nur schaut den

rallent.

Er - de, sie at - - met kaum, Lie - be nur schaut den

rallent.

Er - de, sie at - - met kaum, Lie - be nur schaut den

rallent.



a tempo
mf Lie-ben-den zu! *a tempo* Ein - zig die *p* Lie - - be wacht.

a tempo
mf Lie-ben-den zu! *a tempo* Ein - zig die *p* Lie - - be wacht.

lebhaft, mit Wärme.
mf Ein-zig die Lie-be, die *lebhaft* Lie - be wacht, ruft dich all-ü - ber-all!

lebhaft
mf Ein - - zig - die *lebhaft* Lie - be wacht, ruft dich all-ü - ber-all!

Hö-re die Nach-ti-gall, hör' mei-ner Stim-me Schall, Lieb-chen, o

Hö-re die Nach - ti-gall, hör' mei-ner Stim-me Schall, Lieb-chen, o

rit. *a tempo*
p
 komm, Lieb - chen, o komm, o komm in die stil - le
rit. *a tempo*
p
 komm, Lieb - chen, o komm in die stil - le
rit. *a tempo*
p
 komm, Lieb - chen, o komm in die stil - le
rit. *a tempo*
p

Nacht, in die stil - - le Nacht, o komm in die
 Nacht, in die stil - - le Nacht,

p *pp* *molto rit.*
 stil - - - le Nacht, in die stil - le Nacht!
p *pp* *molto rit.*
 o komm in die stil - le Nacht, in die sti - le Nacht!
p *pp* *molto rit.*
 o komm in die stil - le Nacht, in die stil - le Nacht!
p *pp* *molto rit.*
 die stil - - - le Nacht, die stil - le Nacht!